



Helvetia und Baloise: Fusion im Dezember

Michael Fiedler

Die Fusion von Helvetia und Baloise nimmt konkrete Formen an. Nach grünen Lichtern aus Bern und Brüssel haben die Versicherer ein Datum für den Vollzug der Transaktion festgelegt.

Vor diesem Hintergrund haben die Verwaltungsräte der beiden Versicherer ein konkretes Datum für den Vollzug beschlossen: Am 5. Dezember 2025 sollen die Transaktion abgeschlossen sowie die Baloise-Aktien vom Handel dekotiert werden. Ab dem 8. Dezember 2025 ist der erste Handelstag der neu ausgegebenen Helvetia Baloise-Aktien vorgesehen.

Bereits im April hatten die Unternehmen den [Zusammenschluss unter Gleichen angekündigt](#), im Mai folgte die [Zustimmung der Aktionäre](#). Mit der nun erfolgten kartellrechtlichen und regulatorischen Freigabe rückt die formale Umsetzung näher.

Die neue Gruppe wird gemessen an der Marktkapitalisierung zur zweitgrößten Versicherungsgruppe der Schweiz aufsteigen und gehört künftig zu den zehn größten börsennotierten Versicherern Europas. Das Geschäftsvolumen beläuft sich auf rund 20 Milliarden Schweizer Franken. Helvetia Baloise wird in acht Ländern aktiv sein, inklusive eines globalen Geschäfts mit Spezialversicherungen.

Beide Unternehmen erwarten jährliche Effizienzgewinne von rund 350 Millionen Franken vor Steuern. Gleichzeitig betonen

sie ihre kulturelle Nähe und ähnliche Werte als Grundlage für eine reibungslose Integration. Die neue Gruppe soll unter dem Namen "Helvetia Baloise Holding AG" an der Schweizer Börse notiert sein. Der Hauptsitz wird in Basel liegen, der Standort St. Gallen bleibt bedeutend.

Die Governance-Struktur sieht eine paritätische Besetzung des Verwaltungsrats vor. Zum CEO der neuen Gruppe soll Fabian Rupprecht (Helvetia) berufen werden, Michael Müller (Baloise) wird stellvertretender CEO und Head of Integration.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941615/Helvetia-und-Baloise-Fusion-im-Dezember/>